

An die Mitglieder der Ausbildungskommission der Fakultät V

Sowie nachrichtlich an:

- den Dekan
- die Prodekanin für Studium und Lehre
- die Frauenbeauftragte
- die studentische/n Studienfachberater/in
- die Prüfungsausschüsse
- den Koordinator des Studiengangs GPE

**Protokoll der 53. Sitzung der Ausbildungskommission der Fakultät V  
am Dienstag, den 11. Dezember 2012**

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 11:30 Uhr

**Teilnehmer/innen**

Mitglieder: Reyes (Vorsitz), Napierkowski, Meyer, Bold, Popov, Ehinger

Gäste: Ahrend, Greiner

Protokoll: Schelewsky

**TOP 1 Änderung des Doppelabschlussabkommens für den Masterstudiengang Physikalische Ingenieurwissenschaft mit der Universität Tsinghua**

- Prof. Popov beantragt, das geforderte Sprachniveau für Deutschkenntnisse chinesischer Bewerber/innen für den Doppelmasterstudiengang Physikalische Ingenieurwissenschaft von C1 auf B2 herabzusetzen.
- Die Ausbildungskommission empfiehlt eine präzisere Festlegung der sprachlichen Voraussetzungen in künftigen Abkommen, dabei sollen für Interessenten beider Partneruniversitäten vergleichbare Sprachniveaus vereinbart werden.
- Nach ausführlicher Erläuterung durch Herrn Prof. Popov und eingehender Diskussion fasst die Ausbildungskommission folgenden Beschluss:

**Beschluss: Ausbildungskommission - Fak. V - 1/53 – 11.12.2012 - (6:0:0)**

Die Ausbildungskommission empfiehlt dem Fakultätsrat, der Änderung am Abkommen zum „Double Degree Master Program in Engineering Science“ mit der Tsinghua University zuzustimmen.

## **TOP 2 Reform des Bachelorstudiengangs Verkehrswesen**

- Der Ausbildungskommission liegt kein beschlussfähiger Ordnungsentwurf vor. Zudem sehen Mitglieder der Kommission weiteren Klärungsbedarf hinsichtlich
  - der Modullisten, insbesondere für den geplanten Bachelor Luft- und Raumfahrttechnik und
  - der ursprünglichen Begründung für die Notwendigkeit der Reform wegen kapazitärer Engpässe in einigen Fachbereichen aufgrund besonders hoher Nachfrage der Studienrichtungen Fahrzeugtechnik und Luft- und Raumfahrttechnik.
- Die Ausbildungskommission verweist den Vorgang zurück an die Studiengangs-AG Verkehrswesen und fordert das FSC auf, bis zur nächsten AK-Sitzung aktuelle Zahlen zur Lehrbelastung der Fachgebiete vorzulegen.

## **TOP 3 Verschiedenes**

- Herr Dr. Bold kritisiert Mängel in der Modulliste für den Masterstudiengang Produktionstechnik und fordert zukünftig eine sorgfältigere Bearbeitung der Änderungsanträge. Herr Bold weist insbesondere darauf hin, dass
  1. beschlossene Änderungen der Modullisten nicht vollständig umgesetzt werden. Hierbei handelt es sich konkret um das Bachelor-Modul „Bearbeitungssystem Werkzeugmaschine 1“, welches aus der Modulliste Master-Maschinenbau entfernt werden sollte.
  2. Ferner sollte versucht werden, die Modullisten frühzeitiger ins Netz zu stellen. Anfang April oder Anfang Oktober sind zu späte Termine, da die Studierenden bereits ihre Stundenpläne planen möchten.
  3. Herr Bold appelliert weiter an das FSC, die Arbeit von Herrn Schelewsky durch höhere Studentenkapazitäten zu unterstützen. Auch das IWF nimmt regelmäßig das Angebot in Anspruch, Moduländerungen nach dem Stichtag einzureichen, wodurch eine Mehrbelastung für Herrn Schelewsky entsteht.

Protokoll: A. Schelewsky

19. Dezember 2012